

MeilenerAnzeiger




persönlich für sie da.

Sanji Lingam
Berater Privat- und Geschäftskunden
Valiant Bank Meilen, 044 925 35 62




AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 48 | Freitag, 29. November 2024

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger




Leben am Zürichsee


Aus dem Gemeindehaus



Weihnachtsmarkt am Sonntag, 1. Dezember 2024 – Verkehrsbeschränkungen im Dorfzentrum



Holzschlag mit Helikopter im Schutzwald «Äusserer Dollikerbach»



Veranstaltungen im Dezember 2024

Ein wunderbarer Abschluss

Zum Ende des Jubiläumsjahrs ein rauschender Ball



Vor und nach dem Dinner konnte nach Herzenslust getanzt werden.

Foto: MAZ

MITTWOCH GESELLSCHAFT MEILEN

Wer schon einmal an einem Ball der Mittwochgesellschaft war, wusste im Grunde, was ihn erwartet – und wurde dennoch überrascht. Die Damen erschienen in schönen langen Kleidern. Die Herren trugen Smoking oder einen festlichen Anzug. Lauter schöne Menschen waren bereit für einen schönen Abend. Gleich zu Beginn konnte man das Er-

innerungsfoto schiessen und sich dann bei einem Glas Champagner der dezenten Live-Musik erfreuen oder an einem Stehtischchen in ein freundliches Geplauder mit anderen Gästen eintauchen. MGM-Vorstandsmitglied Reto Kappeler begrüßte die Festgesellschaft im Gewölbekeller des «Löwen», als alle noch das Glas Champagner in der Hand hielten. Doch kurz darauf wurden die leeren Gläser weggestellt, und man begab sich in den Jürg-Wille-Saal, der für das Dinner wunderbar zurechtgemacht worden war. Kerzen brannten auf den ausladenden Leuchtern, und auf der Bühne

tauchten weitere gut 500 Kerzen das Orchester in ein warmes Licht. Aus Sicherheitsgründen waren das dann allerdings Kunstkerzen.

Walzer und Tango im Löwen-Saal
Bald nachdem die Plätze eingenommen waren, wurde die Vorspeise serviert. Die Gespräche an den Tischen nahmen ihren munteren Verlauf, und dann wurde auch schon zum Tanz aufgespielt. Das Salonorchester Odeon musste nicht lange vor leerer Tanzfläche spielen. Bald schon bewegten sich die tanzbegeisterten Gäste zu Walzer und Tango durch den Saal. Ob im Dreiviertel- oder im Vierteltakt, die Men-

MeilenerAnzeiger

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit Ihrem Abonnementsbeitrag helfen Sie uns dabei, dass wir weiterhin über die Themen berichten können, die für das Zusammenleben in unserer Gemeinde wichtig sind. Dank Ihrer Unterstützung können wir eine farbige und interessante Lokalzeitung jede Woche in alle Meilemer Briefkästen liefern.

Bitte begleichen Sie Ihren Abonnementsbeitrag mit beiliegendem Einzahlungsschein:
für ein halbes Jahr 60 Franken
für ein ganzes Jahr 100 Franken
Danke!

Ihr Meilener Anzeiger

schen freuten sich am Zusammenspiel von Musik und Bewegung, und gelegentlich kam es sogar zu unerwarteten Begegnungen von Altbekannten, die sich lange nicht mehr gesehen hatten. Während des Hauptgangs wurde es wieder ruhiger und die Gespräche intensiver. Das Essen, das serviert wurde schmeckte ausgezeichnet, und erlesene Weine trugen das Ihre zur gelösten Stimmung bei.

Treffen am Dessertbuffet
Für die zweite Hälfte des Abends hatte der Vorstand eine weitere Formation engagiert. Nun erklangen Coversongs aus Jazz und Pop. Und auch hier bewiesen die Tanzfreudigen, dass sie Freude an Gleichschritt von Musik und Körper haben, losgelöst vom Stil, der gespielt wird. Hauptsache, die Musik ist gut. Und das war sie in jedem Fall.

Fortsetzung Seite 5

Guezli-Verzieren am Meilemer Weihnachtsmarkt
Mit Früchte-Punch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand!



kindertraum-haus.ch

Die Krippe mit Natur und Kindertraum-Bus in Meilen und Obermeilen.
admin@kindertraum-haus.ch, 043 844 07 08

Ihr Schreiner am Zürichsee



seit 1948



Reparaturen vor Ort
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

20% RABATT
GÜLTIG VOM 25. NOVEMBER BIS 8. DEZEMBER 2024

180 g CHF 38.30 STATT CHF 47.90	270 Kapseln CHF 99.80 STATT CHF 124.80
--	---



Bei Muskel- und Gelenkleiden
Stillt den Schmerz, hemmt die Entzündung:
Voltaren Dolo forte Emulgel
Haleon Schweiz AG


Stärkt das Haar von innen
Priorin N, Aufbaupräparat auf der Basis von vier Wirkstoffen
Bayer (Schweiz) AG

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
Keine Kumulation mit anderen Rabatten.

DROPA Apotheke Parfumerie Meilen
Rosengartenstrasse 10
8706 Meilen




APOTHEKE PARFUMERIE




WE LOVE TO ENTERPRINT YOU


Seit 1985




FELDNER DRUCK
www.feldnerdruck.ch




PRINT



LAYOUT



WEB



TEXT



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Zweckverband ARA Rorguet AG**, Alte Landstrasse 142, 8706 Meilen: Ersatz bestehender Rohrbrücke bei Kat.-Nrn. 7330, 12471, bei Burgstrasse/Hürnenfussweg, 8706 Meilen, K3

Bauherrschaft: **IMSA Development AG**, Bächastrasse 1a, 8806 Bäch SZ: Ersatzneubau MFH mit Tiefgarage, Abbruch Vers.-Nr. 1765, Kat.-Nr. 6644, Bergstrasse 229, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Ergebnisse der Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022–2026

(2. Wahlgang) vom Sonntag, 24. November 2024

Zahl der Stimmberechtigten der politischen Gemeinde: 9'131
Eingegangene Stimmrechtsausweise 5'073
Stimmbeteiligung 44.14 %

1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Eingegangene Wahlzettel abzüglich
– ganz leere Wahlzettel 114
– ungültige Wahlzettel 0
Massgebende Wahlzettel abzüglich
– leere Stimmen 0
– ungültige Stimmen 0
Massgebende Stimmen 3'916

Massgebend ist das relative Mehr

gewählt:

Hodel, Matthias, FDP 2'088

nicht gewählt:

Stucki, Sarah, parteilos 1'799

Vereinzelte 29

Gegen diese Wahl kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Meilen



Veranstaltungskalender Dezember 2024

1. So	13.00	Meilemer Weihnachtsmarkt	Dorfzentrum
	15.00	TiM-Adventsanlass	Ortsmuseum
	16.00	Adventssingen	Ref. Kirche Meilen
	17.00	Adventskonzert QVDM	Ortsmuseum
	18.00	Auftakt Adventsfenster, Apéro, QVDM	Ortsmuseum
2. Mo	09.00	Café Grüezi International, + 9./16.12.	Bau, Kirchgasse 9
3. Di	14.00	Familiencafé, 10./17.12.	Treffpunkt
	18.00	Schnittmuster lesen lernen	Schälehuus
4. Mi	09.45	Fragestunde Computeria	Ortsmuseum
	17.00	Adventsfenster mit Marroni & Punsch	Kath. Kirche Meilen
5. Do	09.00	Näh- und Flicktreff, + 12./19.12.	Treffpunkt
	18.00	HB-Bar 169 offen, +19.12.	Heubühne
6. Fr	09.00	Familiencafé, + 13./20.12.	Treffpunkt
7. Sa	09.30	Brockenstube Frauvereine offen	Schulhausstrasse 2
	16.14	Besuch beim Samichlaus, Elternverein	Vorderer Pfannenstiel
8. So	11.00	Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirche Meilen
9. Mo	10.15	MoMo – Kreativ-Treff	Treffpunkt
	14.00	Gschichtestund, + 14.12.	Bibliothek
	20.15	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche Meilen
10. Di	17.30	«Mach mit! Weihnachtsdorf»	Bibliothek
12. Do	17.15	Adventsfenster mit Marroni & Punsch	Ref. Kirche Meilen
13. Fr	17.30	Weihnachtstheater Martin Stiftung	Erlibacherhof
14. Sa	09.30	Indoor-Spielplatz für Kinder bis 4 J.	Turnhalle Dorf
15. So	16.30	Mitmach-Weihnachte für alli	Viva Kirche Meilen
	17.00	Familiengottesdienst m. Krippenspiel	Ref. Kirche Meilen
17. Di	14.00	Leue-Träff mit Input	KiZ Leue
21. Sa	18.15	Gospelweihnacht	Ref. Kirche Meilen
24. Di	16.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kath. Kirche Meilen
	17.00	Heiligabig fiire mit Abendmahl	Ref. Kirche Meilen
	22.00	Christnachtfeier	Ref. Kirche Meilen
	22.00	Christmette	Kath. Kirche Meilen
	22.30	Heiligabend-Feier	Viva Kirche Meilen
25. Mi	09.45	Weihnachts-Besinnung	Viva Kirche Meilen
	10.00	Weihnachtsgottesdienst m. Abendmahl	Ref. Kirche Meilen
	10.30	Weihnachtsgottesdienst	Kath. Kirche Meilen
31. Di	19.00	Silvesterparty mit DJ	Restaurant Löwen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



CO-Working @ didico

Tage der offenen Tür:

Freitag, 29. November | 15–20 Uhr
Samstag, 30. November | 10–15 Uhr
Montag, 2. Dezember | 15–20 Uhr

Ein Raum voller Ideen

Willkommen in einer flexiblen Arbeitsumgebung, die Kreativität und Leidenschaft vereint.

Didico AG, General-Wille-Strasse 144, Meilen
E-Mail: co-working@didico.ch
Web: www.didico.ch/co-working



Ab Dienstag, 3.12.2024

Frische Albeli-Filets

Fischerei Grieser

Seestrasse 863
8706 Obermeilen
Tel. 044 923 11 29
www.fischerei-grieser.ch



SCHREINER-SERVICE UND REPARATUREN ALLER ART

- Glasbruch
- Küchen
- Schränke
- faules Holz
- Fenster
- Türen
- Böden
- und mehr

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Holzschlag mit Helikopter im Schutzwald «Äusserer Dollikerbach»

Am Äusseren Dollikerbach, an der Grenze von Meilen und Uetikon am See, werden zwischen **Ende November und dem 13. Dezember 2024** Bäume zum Teil mit dem Helikopter gefällt. Dabei handelt es sich um kranke oder bereits abgestorbene Eschen und andere faule, instabile Bäume. Im freiwerdenden Raum erhalten junge, gesunde Bäume mehr Platz, können aufwachsen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Schutzfunktion unseres Waldes.

Der genaue Termin des Helikopter-Holzschlages ist witterungsabhängig und wird am 6. Dezember auf forstrevier-pfannenstiel-sued.ch veröffentlicht. Um Ihre Sicherheit während des Helikopter-Holzschlages zu gewährleisten, sind der Spielplatz am Müliweiher sowie diverse Wege und Strassenabschnitte gesperrt. Bitte beachten Sie die Signalisation vor Ort. Durch den Betrieb eines Helikopters entsteht Rotorabwind und Lärm. Die Fällarbeiten mit dem Helikopter dauern rund zwei Tage. Der Flugbetrieb wird jeweils über die Mittagszeit von 12.00 bis 13.00 Uhr eingestellt.

Gemeindeverwaltung Meilen





Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024. Abschiede der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Anträge des Gemeinderats geprüft und nimmt zuhanden der Gemeindeversammlung wie folgt Stellung:

1. Teilrevision der Bau- und Zonenordnung, neuer Artikel zum kommunalen Mehrwertausgleich und Fondsreglement.
Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung, welche als einzige Änderung die Bestimmung «Art. 1^{bis} Mehrwertausgleich» enthält, sowie das Fondsreglement für den kommunalen Mehrwertausgleichsfonds zu genehmigen.
2. Schulanlage Obermeilen, Bergstrasse 120. Bewilligung eines Objektkredits von Fr. 1,37 Mio. für einen Kunstrasenplatz und für die Neugestaltung des umgebenden Spielplatzbereichs zu einem Bewegungsraum.
Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Objektkredit zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.
3. Budget 2025
Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Meilen zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2025 analog dem Vorjahr auf 79 % festzusetzen.



Rechnungsprüfungskommission Meilen



Kommunale Abstimmung vom 24. November 2024

Instandsetzung und Erweiterung Kindergarten Just.
Bewilligung eines Baukredits von 3,28 Mio. Franken

Anzahl Stimmberechtigte	9'131
Anzahl eingelegte Stimmrechtsausweise	5'073
Stimmbeteiligung	51.2 %
Eingegangene Stimmzettel	4'675
– davon leer	41
– davon ungültig	0
Massgebende Stimmzettel	4'634
– davon JA	3'867
– davon NEIN	767

Die Vorlage ist **angenommen**.

Gegen diese Abstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Re-kurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten und die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.



Gemeinderat Meilen

Gschichte-stund



Der Bär der Gemeindebibliothek freut sich schon sehr auf Weihnachten. Am meisten mag er die vielen bezaubernden Geschichten, die es in der Adventszeit gibt.

So wundert es nicht, dass er Weihnachten mit seinen Büchern verbringt und es sich in seinen schön geschmückten Bücherkisten so richtig gemütlich macht. Ein bestimmtes Bilderbuch möchte er am liebsten immer und immer wieder anschauen, denn es ist eine wunderbare Geschichte über eine ganz besondere Freundschaft. Der Bär freut sich auf alle, die mit ihm in diese herzerwärmende Geschichte eintauchen und sich damit gemeinsam mit ihm auf Weihnachten einstimmen möchten. Danach darf auch diesmal wieder ausgiebig gemalt, gebastelt und im Bibliotheksbestand gestöbert werden. Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer bis zwei Tage vor dem Anlass (bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86) ist notwendig.

Gschichtestund, Montag, 9. Dezember, 14.00 Uhr, Gemeindebibliothek.

/zvg

Publireportage

Magische Wintermomente in Südtirol

Umgeben von der Kraft der Dolomiten

Das **Hotel CRISTAL** in Obereggen liegt nur wenige Kilometer von der Südtiroler Landeshauptstadt Bozen entfernt, eingebettet in die atemberaubende Kulisse der Dolomiten. Von heimischen Spezialitäten und feinen Weinen bis hin zu kreativen Gourmetgerichten – hier vereint sich Tradition mit moderner Raffinesse. Nach einem erlebnisreichen Tag lädt der grosszügige Wellnessbereich dazu ein, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken – für einen Aufenthalt, der in Erinnerung bleibt.

Mit den Skiern direkt ins Hotel

Umgeben von majestätischen Bergen und weiten Schneefeldern, liegt das Hotel direkt unterhalb des beeindruckenden Latemar-massivs. Dank der Lage direkt an der Piste geniessen Sie Ski-in und Ski-out – starten Sie Ihre Abfahrt direkt vor der Hoteltür und fahren Sie nach einem erlebnisreichen Tag bequem ins Hotel zurück.

Das Skigebiet **Latemar-Obereggen** wurde 2024 von Skiresort.de – dem weltweit grössten Testportal für Skigebiete – bereits zum achten Mal als Testsieger in der Kategorie «Skigebiete bis 60 Pistenkilometer» ausgezeichnet. Höchste Schneesicherheit, perfekte Pistenpräparierung und ein ausgezeichnetes gastronomisches Angebot machen es zur idealen Wahl für jeden Winterfan.

Erleben Sie den Zauber des Winters – willkommen im **Hotel CRISTAL** in Obereggen.

CRISTAL

OBEREGGEN ★★★★★

HOTEL CRISTAL, Fam. Thaler | Obereggen 31 | 39050 Deutschnofen (Südtirol, Italien)
T +39 0471 61 55 11 | F +39 0471 61 55 22 | info@hotelcristal.com | www.hotelcristal.com



Der erste Schnee – Ihr Winterstart
4 Nächte inkl. Halbpension, 3-Tages-Skipass und Verwöhnprogramm.
Bereits ab 794 Euro p.P.
1.12. – 21.12.2024

Exklusives Angebot für LeserInnen des Meilener Anzeigers!

Geben Sie bei der Buchung den Code «Pözl» an und erhalten Sie eine kostenlose Ganzkörpermassage.

Spezialangebote Winter



Über den QR-Code kommen Sie direkt auf alle Winter-Spezialangebote!

Ratgeber

Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke!

Ein Haustier ist mehr als ein Begleiter – es ist ein Freund fürs Leben. Es sind nicht nur das glänzende Fell oder die verspielte Art, die Hund, Katze, Kaninchen und so weiter zu geliebten Familienmitgliedern machen. Vielmehr ist es die besondere Verbindung, die zwischen Mensch und Tier entsteht.

Jedes Jahr versuchen Menschen, dieses einzigartige Band als Überraschungsgeschenk zu «verpacken». Spontan, ohne Absprache und oft ohne Vorkenntnisse wird ein lebendes Tier unter den Weihnachtsbaum gelegt – als vermeintlich originelle Idee.

Die Freude ist oft nur kurz

Die Realität zeigt: Solche unüberlegten «Geschenke» führen nach der ersten Freude oft zu grossem Leid – für Mensch und Tier. Denn ein Haustier bringt Verantwortung mit sich. Füttern, pflegen, Tierarztbesuche und ausreichend Zeit für die Betreuung – all das kann nicht einfach jemand anderem auferlegt werden. Jahr für Jahr landen unzählige Tiere, die als Weihnachtsgeschenk überreicht wurden, vor den Sommerferien in Tierheimen oder werden ausgesetzt.

Eine Entscheidung, die gut überlegt sein will

Tiere sind keine Überraschungsgeschenke! Wie bei zwischenmenschlichen Freundschaften entscheidet auch bei tierischen Begleitern die Chemie – und die kann man nicht erzwingen. Die Entscheidung für ein Tier muss gut überlegt und gemeinsam getroffen werden.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tiererschutz sensibilisiert mit ihrer Kampagne «Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke» für diese wichtige Botschaft. Mit kindgerechten Materialien wie dem Buch «Lea und Mael wünschen sich einen Hund», sowie Flyern und Postern können Familien die Anschaffung eines Haustieres gründlich planen. Zudem bietet der Online-Shop kreative Geschenkideen für Tierliebhaberinnen und -liebhaber wie virtuelle Futternäpfe oder Spendenurkunden.

Verantwortung für Tiere beginnt mit überlegten Entscheidungen – nicht mit spontanen Geschenken unter dem Weihnachtsbaum.

www.susyutzing.ch/schenken

/sust

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Audemars Piguet, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.

Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im Dezember
Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

Offenes Singen für alle

Einstimmen auf die Adventszeit



Das Adventssingen der Kantorei Meilen hat eine lange Tradition. Alle Besucher sind zum Mitsingen an diesem feierlichen Anlass eingeladen.

Am ersten Adventssonntag feiern der Gospelchor und Cantiamo insie der Kantorei Meilen mit den Cantalino- und Vocalino-Gruppen der Singschule Musikschule Pfannenstiel den Auftakt in die Adventszeit, der gut mit einem Besuch am Meilemer Weihnachtsmarkt verbunden werden kann.

Unter dem Motto «Adventslicht» stimmen die Zuhörer beim Singen der alten und neuen Advents- und Friedenslieder mit ein. Gemeinsam mit den Mit-



Da kommt Stimmung auf: In der Kirche dürfen alle bei Advents- und Friedensliedern mitsingen. Foto: Petra Steiner

gliedern der katholischen Pfarrei St. Martin und allen Besuchern wird die Vorfreude auf die Festzeit zelebriert. Der Gesang wird von Barbara Meldau (Klavier und Orgel) und dem Leitungsteam von Kantorei und der

Singschule begleitet.

Adventssingen, Sonntag, 1. Dezember, 16.00 Uhr, reformierte Kirche.

www.kantorei-meilen.ch /ebu

Kunterbunt – konkret und abstrakt

Pop-Up-Ausstellung von Priska Lutta

Die Meilemerin Priska Lutta ist vielen bekannt als ehemalige Organisatorin des «Kirchgassfäscht». Jetzt zeigt sie in einer Pop-up-Ausstellung in der Markthalle einen Querschnitt ihrer Arbeiten als Malerin.

Ihr Einstieg in die Malerei liegt über 20 Jahre zurück. Priska Lutta malt konkret, teilweise fast fotorealistisch, manchmal aber auch abstrakt. Nach ihren künstlerischen Anfängen besuchte sie verschiedene Kurse und machte eine fünfjährige Ausbildung an der Kunstschule Wetzikon.

Nach und nach hatte sie verschiedene Möglichkeiten, ihre Werke auszustellen und auch zu verkaufen. In den letzten Jahren musste sie wegen neuen beruflichen Herausforderungen die Kunst etwas zurückstellen. Doch als sie zum Podium der Vereinigung Heimatbuch zum Thema «Kunst in Meilen» eingeladen wurde, verspürte sie wieder mehr Elan



166 Cinquecento VIII, 2024, 30x30 cm.

Foto: zvg

und malte vermehrt in ihrem Atelier in Wald. Dabei kam auch der Wunsch auf, eine Ausstellung zu organisieren.

«Als ich vor ein paar Wochen auf ein noch im Rohbau stehendes, leeres Lokal in der Markthalle aufmerksam gemacht wurde, war ich sofort begeistert und kontaktierte die Vermieter. Meine Idee

einer Pop-Up-Ausstellung stiess auf offene Ohren, und innerhalb kürzester Zeit war fast alles organisiert!», freut sich Priska Lutta. Sie wird einen Querschnitt ihrer Arbeiten präsentieren, sowohl konkrete als auch abstrakte Werke. «Mit meinen Bildern möchte ich den Besuchern der Markthalle etwas Freude und Farben im grauen Alltag schenken», sagt sie. Die Ausstellung ist an drei Tagen geöffnet, und auch am Weihnachtsmarkt vom Sonntag kann man einen Abstecher in die Markthalle machen.

Pop-up-Ausstellung mit Bildern von Priska Lutta, Vernissage Freitag, 29. November, 17–20 Uhr; Samstag, 30. November, 15–19 Uhr; Sonntag, 1. Dezember, 13–19 Uhr, UG der Markthalle, Marktgasse 18.

www.priskalutta.ch /zvg

meilen
Leben am Zürichsee

Weihnachtsmarkt

Verkehrsordnung

Während des diesjährigen Weihnachtsmarkts vom Sonntag, 1. Dezember 2024 gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt sind:

Kirchgasse Abschnitt Dorfstrasse bis Seestrasse, 06.00 bis 24.00 Uhr

Schulhausstrasse Abschnitt Kirchgasse bis Bahnhofstrasse, 06.00 bis 24.00 Uhr

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die Signalisationen zu beachten und den Anordnungen der Polizei Folge zu leisten.

Gemeindeverwaltung Meilen



September 2024 bis April 2025
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar

seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

l o e w e n
m e i l e n

Antrag der SP Meilen



Sozialdemokratische Partei
Sektion Meilen

Am 6. November führte die SP Meilen im zentral gelegenen Treffpunkt Meilen eine erweiterte Vorstandssitzung durch, um die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung vom 9. Dezember zu beraten.

Trotz des vorgesehenen Aufwandüberschusses von 4,98 Mio. Fr. empfiehlt die SP Meilen, dem Antrag des Gemeinderates zu folgen und das Budget 2025 zu genehmigen sowie den Steuerfuss unverändert bei 79% zu belassen.

Angesichts der Tatsache, dass die Gemeinde Meilen weiterhin schuldenfrei ist und die Budgets in der Vergangenheit meist nicht vollständig ausgeschöpft wurden, erscheint dieser Entscheid vertretbar. In der Diskussion wurde aber auch auf die grossen sich abzeichnenden Projekte, insbesondere auf der Schulanlage Obermeilen, hingewiesen.

Der Objektkredit von 1,37 Millionen Franken für einen neuen Kunstrasenplatz und die Neugestaltung des umliegenden Spielplatzbereiches wird von der SP Meilen als sinnvoll erachtet. Besonders erfreulich ist, dass der aufgewertete Spielplatzbereich öffentlich zugänglich bleibt und so nicht nur der Schule, sondern dem gesamten Quartier zugutekommt.

Auch in Meilen wurden mit der neuen BZO (Bau- und Zonenordnung) die Weichen für eine Verdichtung innerhalb des bestehenden Siedlungsraumes gestellt, um weiteres Wachstum zu ermöglichen. Die Auswirkungen werden sich jedoch erst in den kommenden Jahren zeigen. Gerade deshalb ist es wichtig, den verbleibenden öffentlichen Raum in den betroffenen Gebieten qualitativ aufzuwerten. Hier setzt der kommunale Mehrwertausgleich an, indem er genau dafür zweckgebundene Mittel bereitstellt.

Die SP Meilen ist überzeugt davon, dass es in einem verdichteten Meilen künftig vermehrt hochwertig und ökologisch gestaltete Parks, Plätze, Spielplätze, Grünanlagen und öffentlich zugängliche Freiräume braucht. Nötig sind auch Verbesserungen des Lokalklimas, der Zugänglichkeit von Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sowie eine stärkere Förderung von Rad- und Fusswegen. Auch zur Schaffung sozialer Infrastrukturen, attraktiver Treffpunkte sowie ausserschulischer Einrichtungen können diese Mittel verwendet werden.

Daher beantragt die SP Meilen, den Satz für den kommunalen Mehrwertausgleich auf 30% festzulegen. So kann gewährleistet werden, dass dieser Fonds ausreichende finanzielle Mittel bereitstellt, um die genannten Ziele nachhaltig umzusetzen.

/sp

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook

/meileneranzeiger



Fortsetzung Titelseite

Die Sitzordnung begann sich mehr und mehr aufzulösen. Man setzte sich innerhalb des Tisches um, traf sich in der Smokers-Lounge auf eine Zigarette oder suchte das Gespräch mit Bekannten an den Nachbartischen. Für eine weitere Durchmischung der Festgesellschaft sorgte schliesslich das traditionelle Dessertbuffet, das im Leuen-Stübli aufgedeckt worden war. Die Begegnungen am Buffet führten allerdings meist nur zu kurzen Gesprächen, da die Konzentration dann doch auf den süssen Köstlichkeiten lag und auf der Frage, welche man sich nun auf den Teller laden wollte und eingedenk der Waage auch durfte.

Zentrale Rolle mit 175 Jahren

Der Abend wurde lang und für einzelne sogar sehr lang. Es war ein schöner und gelungener Abschluss des Jubiläumsjahres. Die Mittwochgesellschaft hat gezeigt, dass sie auch nach 175 Jahren immer noch jung genug ist, um eine zentrale Rolle für das gesellschaftliche Leben im Dorf zu spielen. Herzliche Gratulation! /best

Leserbrief



Ein nicht nachvollziehbarer Schritt

Mit grosser Bestürzung haben wir aus den Medien und bei unserem letzten Besuch von der geplanten Schliessung von BrockiBeiz und Brocki in Obermeilen erfahren. Nachdem bereits das Ca'Puccini im Coop sowie das Café im Feinkost neben dem Restaurant La Rustica in Feldmeilen geschlossen worden sind, wird nun ein weiterer beliebter Treffpunkt verschwinden. Die Brocki in Obermeilen schliesst demnächst, die BrockiBeiz soll noch bis Ende April 2025 offen sein. Trotzdem wurde den langjährigen und kompetenten, einsatzfreudigen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen bereits auf Ende Januar 2025 gekündigt. Die unerwartete Kündigung haben die Mitarbeiterinnen bereits erhalten. Ein nicht nachvollziehbarer Schritt einer Institution, die auf den Goodwill der Bevölkerung angewiesen ist und in der Vergangenheit auf die Mithilfe der Vereine aus Meilen und insbesondere aus Feldmeilen zählen konnte. Die Stöckenweid verhält sich nun äusserst unsensibel. Ich überlege es mir zweimal, ob ich den regelmässigen und traditionellen Besuch im Weihnachtszelt der Stöckenweid machen soll, einer Institution, die neben dem Gewinn immer auch auf die Wertschätzung der Mitarbeitenden achtete, was so bleiben sollte. Nun verliert auch Obermeilen einen Ort der Begegnung, und es bleibt die Frage, ob es nicht doch noch eine Lösung gibt, dies zu verhindern.

Vroni Heimgartner, Feldmeilen

Lichtkunst zum Hundertsten

Gerry Hofstetter beleuchtete das Schulhaus Feldmeilen

Die Stimmung auf dem Pausenplatz des Schulhauses Feldmeilen war am vergangenen Dienstagabend eine ganz besondere. Über 200 Meilemerinnen und Meilemer aus allen Altersklassen kamen bei Glühwein, Marroni und Punsch zusammen.

Sie alle feierten den Feldner Künstler Johannes Rüd (1924–2023) und den Quartierverein Feldmeilen (gegründet 1924). Schon vor der offiziellen Begrüssung durch QVF-Präsident Patrick Schmid und ein paar Worten von Gemeindepräsident Christoph Hiller lag Magie in der Luft über dem Feldner Schulareal.

Spielende, lachende Kinder, fröhliche Gespräche der Erwachsenen aller Alterskategorien auf dem Schulhausplatz, gepaart mit Marroni- und Glühweinduft boten den perfekten Rahmen für die Hauptattraktion des Abends: Der international bekannte und erfolgreiche Lichtkünstler Gerry Hofstetter inszenierte Bilder des im vergangenen Jahr in seinem 100. Lebensjahr verstorbenen Feldner Künstlers Johannes Rüd. 25 seiner Werke aus der Sammlung des Ortsmuseums wurden präsentiert.

Für die Projektion werden aufwändig vorbereitete Glasplatten genutzt und nicht etwa digitale Bilder. Diese Technik zeichnet die Kunst von Hofstetter aus. Über 3000 Lichtinstallationen in über 86 Ländern hat er schon realisiert, auch ganze Berge beleuchtet. Trotz der vielen internationalen Aufträge sei die Arbeit mit den Werken von Johannes Rüd eine besondere gewesen. «Es ist sehr spannend, heute hier zu sein. Ich habe auf meinen Reisen gelernt, dass Menschen im Kern überall gleich funktionieren, die gelebte Kultur aber durch äussere Umstände wie das Wetter, das Klima, die Natur und dem Glauben entsteht», sagte Gerry Hofstetter. Kunst sei der kulturelle Austausch zwischen Menschen, und dieser funktioniere am besten, wenn die Kunst authentisch sei: «Johannes Rüd überzeugt als kultureller Botschafter, weil er seinen Glauben und die Verbundenheit mit Meilen und der Region in seine Kunst aufgenommen hat und sich immer treu geblieben ist.»

Badi, Sonntagsschule und Schulhausglöggli

Bevor die 25 ausgewählten Werke Rüds den gespannten Besucherinnen und Besuchern präsentiert wurden, erzählte Patrick Schmid, warum der Quartierverein Feldmeilen vor hundert Jahren gegründet wurde: An einem Feuerwehrabend der Kompanie Feldmeilen regte man sich über die Gemeindepolitik und «Missstände» in Feldmeilen auf und gründete den Quartierverein, um auf friedlichem Wege auf die «vernachlässigte Wacht» hinzuweisen.

Er bot einen Überblick darüber, was der QVF schon alles erreicht hat: die Badi Feld wurde eröffnet, eine Sonntagsschule eingerichtet, ein Fussweg im Rossbachtobel gebaut, ein eigenes Einkaufszentrum mit Coop im Zentrum von Feldmeilen ermöglicht und vieles mehr. Er erzählte auch, wie das Schulhaus Feldmeilen, welches an diesem Abend als Leinwand für die Projektion dienen sollte, zu seinem Türmli mit Glocke kam und zitierte ein von Johannes Rüd, dem zweiten Jubilar des Abends, ge-



Schöner Anblick: Werke des Künstlers Johannes Rüd projiziert an die Wand des Feldner Schulhauses.

Fotos: MAZ

schriebenes Gedicht: «Häsch du emal en Seeschmätter vom Fäschte oder suscht vom Wätter, gaasch miteme stürme Chopf go träume, mänsch, sigsch e Bire i de Bäume, fangts um di ume liebli afä tööne, sperssch d'Oore uuf, hörscht uuf mit Chlööne, dänn cheerscht di um, schlaafsch seelig ii: S isch s Fäldner Schuelhuusglöggli gsi!».

Grussbotschaft des Gemeindepräsidenten

Ganz ohne «Seeschmätter» überbrachte Gemeindepräsident Christoph Hiller die Gratulationen des Gemeinderates zum 100. Geburtstag des QVF. Er bedankte sich für den grossen Einsatz des Vereins, der das gesellschaftliche Leben in der Wacht auch heute noch massgeblich prägt. In seiner Laudatio ehrte er auch Johannes Rüd, der vor einem Monat seinen hundertsten Geburtstag hätte feiern können.

In einfachen Verhältnissen im Rheintal geboren und als Pflegekind in Hertsau aufgewachsen, lag er als Jugendlicher lange wegen Knochentuberkulose im Spital. Anstatt sich über sein Leid zu beklagen, war er dankbar, dass es ihm sonst an nichts fehlte, absolvierte eine Lehre zum Grafiker und kam nach seiner Heirat mit Hilde 1957 nach Feldmeilen, wo er sich als Grafiker selbstständig machte. 32 Jahre war er für das Heimatbuch tätig und gestaltete zum Beispiel auch das Logo der Fähre. Als Maler schuf er viele Werke und wechselte dabei zwischen Öl, Aquarell und subtiler Mischtechnik ab. «Es ist eine grosse Freude, einen Teil seiner Werke nun in dieser einzigartigen Inszenierung zu sehen», sagte Christoph Hiller und wünschte viel Vergnügen beim Bestaunen des beleuchteten Schulhauses.

/fho

Neulich in Meilen



Finken

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Ich stiess mit Roger an. Unser Thema war der Wintereinbruch. «Jetzt merkt man ja fast nichts mehr vom Schnee», meinte Roger, «aber als es vor einer Woche losging – das war schon eindrücklich!» – «Ich habe es geliebt! Diese Menge Schnee – ich fand, das sah wunderschön aus.» Ich kam ins Schwärmen und nahm gleich noch einen grossen Schluck. Roger doppelte nach: «Mich beeindruckte vor allem die Winterlandschaft am nächsten Morgen. Die Sonne tauchte alles in ein glitzernd schönes Licht! Die Fahrt über den Pfannenstiel liess mich die perfekte Winterlandschaft erleben.» – «Ich sah an diesem Morgen aber auch anderes», sagte ich und machte eine Kunstpause. «Etwas oberhalb von uns lag einer im Graben. Ich vermute, an einem gewissen Punkt spulte er nur noch, dann rutschte er rückwärts ins Tobel, und einzig die Sträucher und Bäume hielten ihn vor weiterem Abrutschen ab. Er liess das Auto dann gleich stehen. Am Morgen, als ich vorbeifuhr, war es jedenfalls schön zugeschnitten.» Roger musste lachen. «Ähnliches habe ich noch am Abend gesehen. Ich war auf der Seestrasse. Da standen sie zum Teil kreuz und quer. Ich hatte für einen Weg, den ich normalerweise in zehn Minuten zurücklege, über eine Stunde.» – «Im Radio haben sie gesagt, dass in kürzester Zeit Hunderte von Unfallmeldungen bei der Polizei eingegangen seien. Und dass ein Grund für die Unfälle Sommerfinken waren.» – «Das verstehe ich dann gar nicht. Wenn man es verpasst, rechtzeitig die Winterfinken zu montieren – ok. Aber dann fährst du eben nicht mehr mit dem Auto, wenn Schnee angesagt ist.» – «Von O bis O gehören Winterreifen drauf.» Roger stutzte. «Von Oktober bis Ostern», erklärte ich. «Diese Eselsbrücke hilft mir, rechtzeitig ans Wechseln der Pneus am Auto zu denken.» – «Die merk ich mir», meinte Roger und gab Jimmy ein Zeichen, uns noch einmal zwei Stangen zu bringen. Wir wechselten das Thema. Schliesslich zahlte ich und rief zu Jimmy: «Bis in einer Woche.» Und er antwortete: «Bis nächste Woche.» Dann trat ich in die Novemberrnacht hinaus, die sich wieder eher herbstlich als winterlich anfühlte. Ich hing unserem Gespräch nach und dachte: Ist schon interessant. Jedes Jahr löst der Wintereinbruch dasselbe Verkehrschaos aus. Als hätte man bei uns noch nie einen Winter erlebt.

/Beni Bruchstück

Coffure
KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

Meilemer Weihnachtsmarkt am nächsten Sonntag

Die grosse Tanne auf dem Dorfplatz wartet schon

Dieses Jahr fällt der erste Advent genau auf den 1. Dezember, und davon profitiert auch der sonntägliche Weihnachtsmarkt: Das übliche Angebot mit Shoppingmöglichkeiten und Vorweihnachtszauber wird noch um spezielle Anlässe ergänzt.

Doch zuerst zum eigentlichen Kern des Anlasses: Es handelt sich dabei um die Tetralogie «Marktstände-Kinderchor-Christbaumschmücken-Chauseinzug». Diese vier tragenden Pfeiler des Meilemer Weihnachtsmarktes sind und bleiben die Garantie für einen gelungenen Anlass, der am Sonntagnachmittag «tout Meilen» ins Dorfzentrum lockt.

Aus elf Metern Höhe über den Markt schauen

Los geht's um 13 Uhr mit dem Schmücken der elf Meter hohen Nordmann-tanne auf dem Dorfplatz, die aus Hinteregg stammt. Die Lichterketten hängen bereits in den Ästen, doch nun kommen noch grosse Kugeln dazu. Mitglieder des Handwerks- und Gewerbevereins HGM achten darauf, dass rund um die zwei Personen-Hebebühnen alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, wenn die beschrifteten und geschmückten Kugeln an die höchsten Äste geklemmt werden (die Kugeln sind vom HGM gestiftet, Stifte und Deko von der Papeterie Köhler). Schöner Nebeneffekt beim Schmücken: Beste Aussicht über den Markt mit seinem Gewusel!

400 Kinder singen

Kräftig gewuselt wird ein erstes Mal um 14 Uhr, wenn 400 Primarschüler aus dem Allmendschulhaus und aus dem Chindsgi Veltlin auf der Dorfplatztreppe zehn Weihnachtslieder singen, begleitet von Musiklehrerin und Konzertpianistin Nathalie Wieser am Keyboard und den Eltern und Grosseltern im Publikum. Das von Christi-



Bevor man seine Kugel an den Christbaum hängt, kann man sie noch verzieren.

Foto: MAZ Archiv

ne Henke-Bösch organisierte Grossprojekt beschäftigt die Lehrerschaft jeweils bereits zwischen den Sommer- und Herbstferien; die beiden letzten Proben fanden diese Woche in der Turnhalle statt, und zwar mit Komplettbesetzung. Beim «O du Fröhliche» am Schluss darf, ja, muss dann übrigens auch das Publikum mitsingen. Gratis-Wienerli und -Brötli als Belohnung (gestiftet von Metzgermeister Karl Luminati) gibt es aber nur für die Chorkinder. Da von 14 bis 17 Uhr der Samichlaus des HGM auf dem Dorfplatz Guetzli verteilt (Sponsor: Delica), besteht trotzdem für alle eine Chance auf kostenlose Verpflegung. Ein Versli ist nicht Pflicht, wird aber gerne gehört, damit der Samichlaus in seinen grossen Jutesack greift.

Keramik, Babypullover und Türkranz

Wie üblich ist Christine Wiesmann vom Märterein mit ihrem Team dafür verantwortlich, dass die weit über 100 Stände der Marktfahrer aus Meilen und Umgebung auf der Kirchgasse, der Schulhausstrasse und dem Dorfplatz rechtzeitig aufgestellt wurden und sinnvoll verteilt sind, so dass sich nicht auf zehn Laufmetern drei Momo-Stände drängen. «Dieses Mal hat es wunderbar gepasst», freut sie sich, «das Angebot ist schön durchmischt.»

Trotzdem lassen sich auf der Liste der Verkaufsartikel gewisse Trends ablesen: So ist das Thema «Keramik» gut vertreten, ausserdem handgemachter Schmuck aus Silber mit Perlen, Mineralien und Edelsteinen, selbst

Hunde-Accessoires gibt es immerhin zwei Mal. Über Türkränze, Weihnachtskränze, Gestecke, Weihnachtsdeko, Mistelzweige und Tannenäste dürften sich all jene freuen, die den Advent noch stärker gestalterisch begleiten möchten.

Auch wer Geschenke sucht – zum Beispiel für Kinder –, könnte fündig werden: Zu haben sind selbst genähte Puppenkleider, selbst geschriebene Kinderbücher, selbst gestrickte Babypulloverli sowie «Kinderkram für Lulusmeitli und Spitzbuebe». Für die Grossen klingen auch Altholzspiegel, Vintage-Dekolampe oder Bambuschale interessant.

Es hat genug zu essen

Last but not at all sind Weihnachtsmärkte auch dafür da, sich zu verpflegen. Das diesbezügliche Angebot aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Klar ist: Es hat genug! Süss, salzig, warm, kalt, mit und ohne Alkohol. Eine Standaktion plant übrigens der Soroptimist Club Zürichsee, denn der Weihnachtsmarkt liegt innerhalb der «Orange Days» gegen Gewalt an Frauen. Bis am 10. Dezember ist deshalb auch der Springbrunnen vor der Seenanlage orange beleuchtet. Das Kindertraum-Haus beschäftigt derweil an seinem Stand die Kleinen mit Guetzliverzieren und anderen adventlichen Bastelarbeiten.

Angebote an der Wärme

Obwohl für den Sonntag trockenes Wetter im besten Weihnachtsmarkt-Temperaturbereich von zwischen 1 und 10 Grad angekündigt ist, möchte man sich vielleicht zwischendurch aufwärmen. Das geht am Chascherli- und Figurentheater des Vereins FEE in den Spielgruppenräumen im Treffpunkt. Es gibt Shows um 15, 16 und 17 Uhr, verantwortlich dafür sind ein Lernender und eine Mitarbeiterin des Schülerclubs.

Zwischen 15 und 17 Uhr lädt das Ortsmuseum dazu ein, direkt vor Ort zu einem der Museumsobjekte eine Geschichte zu erfinden und zu erzählen. Direkt mit dem 1. Advent am 1. Dezember zu tun hat der Anlass des Quartiervereins Dorf Meilen. Um 17 Uhr sind alle zum Advents-Konzert eingeladen: Es spielen im Gewölbekeller des Ortsmuseums vier Musikerinnen der Musikschule Pfannenstiel, und anschliessend gibt es um 18 Uhr einen Apéro in der Meilemer Stube. Beim Eindunkeln wird auch das erste Adventsfenster im 1. Stock des Ortsmuseums geöffnet; es ist von der Kirchgasse aus gut zu sehen. 23 weitere werden übers Dorf verteilt folgen, bis der «Kalender» an Weihnachten komplett ist.

In der reformierten Kirche singen kann man bei Bedarf von 16 bis 17 Uhr gemeinsam mit den Chören der Kantorei Meilen und Gruppen der Singschule Musikschule Pfannenstiel. Das Programm: Advents- und Friedenslieder in festlichem Rahmen.

Lichterketten über der Kirchgasse

Weitere Glitzermomente spendet der HGM mit einem Dutzend beleuchteter kleiner Christbäumli auf dem Dorfplatz. Die altbekannten Lichterstränge über den Strassen, die aus dem Fundus der Gemeinde stammen, wurden indes wegen der Bauarbeiten im Dorf nur über der Kirchgasse aufgehängt. Dort musste es aber wirklich sein, denn die Geisslechlöpfer, Einscheller, Samichläuse, Schmutzli, Engel und Esel, die ab etwa 18 Uhr via Dorfplatz durch die Kirchgasse ziehen (hier gibt es nochmals eine Chance für Guetzli von Engeln und Chläusen!), haben eine weihnachtlich-würdige Beleuchtung mehr als verdient.

/ka

1. Advent

Meilemer Weihnachtsmarkt 1. Dezember 13 – 19 Uhr, Meilen

Programm

- Mit vielen Marktständen
- Kinderchor auf der Dorfplatztreppe
- Samichlaus mit Gschänkli
- Christbaumschmücken mit Hebebühne
- Chasperli- und Figurentheater
- Traditioneller Chauseinzug
- ... und vieles mehr

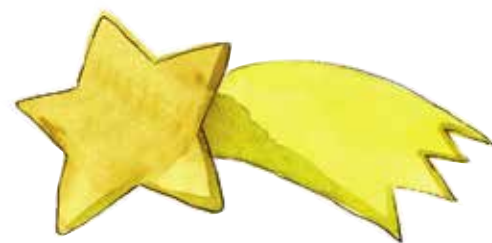
Luminati
Metzgerei

Besuchen Sie uns am Weihnachtsmarkt
Sonntag, 1. Dezember 13 – 19 Uhr

★ Grillprofis legen auf – besuchen Sie uns am Grillstand
Mike's Hamburger!
Poulet-Spiessli · Bratwürste · Cervelats · «Fürtüfel»
Auf dem oberen Dorfplatz!

★ **Luminati-Team**

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Weihnachten und Neujahr im Überblick

Einen besonderen Tipp für die Vorweihnachtszeit möchten wir Ihnen – im Rahmen der Meilemer Adventsfenster – ans Herz legen. Am Mittwoch, 11.12. gestalten «Chlii & Gross» im Rahmen des Winter-Fiire ihr Fenster und weihen es um 17.00 Uhr im Foyer der Kirche ein. Am Donnerstag, 12.12. erstrahlt das Fenster unserer Konfklassen zum ersten Mal am gleichen Ort. Von 17.15 bis 18.30 Uhr gibt es Marroni und Punsch. Hierzu und zu unseren festlichen Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein neues Jahr voller Glück, Freundschaft, Liebe, Zufriedenheit, Humor, Gesundheit, Freude und Gottes Segen. *Pfarrteam, Mitarbeitende und Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Meilen*

www.ref-meilen.ch



Krippenspiel

Sonntag, 15. Dezember
17.00 Uhr, ref. Kirche

Pfarrer Daniel Eschmann,
2.- und 3.-Klass-Kinder, Kolibri-Kinder
und Katechetinnenteam, FreshUp!-Band,
Leitung: Barbara Meldau

Himmelschi Agäntä!

Gott will den Messias auf die Erde schicken. Aber wie soll er auf die Erde kommen? Lange überlegen Gott und seine Engel: Er soll als Kind geboren werden. So kann er den Menschen Freude bringen und ihre Herzen berühren. Die Weihnachtsgeschichte bis zur Flucht nach Ägypten wird von den «himmlischen Agenten» begleitet. Diese vier Engel sorgen dafür, dass nichts schief geht und alle zur richtigen Zeit am richtigen Ort ankommen.



Gospelweihnacht

Samstag, 21. Dezember
18.15 Uhr, ref. Kirche

Pfarrer Erich Wyss, Gospelchöre der
Gemeinden Meilen, Egg und Richterswil,
Band, Leitung: Ernst Buscagne

Weihnachtsstimmung voller Seele und Rhythmus gibt es in der grossen Gospelweihnacht. Der Gospelchor Kantorei Meilen singt mit Gastchören aus Egg und Richterswil sowie jungen Solist:innen des «JuMP!» (Jugendchor Sing-schule MSP) ein mitreissendes Programm. Gospelbearbeitungen, afrikanisches Liedgut und Weihnachtslieder – «I just came to praise the Lord» und «City called Heaven» – erklingen. Pfarrer Erich Wyss begleitet das Gospelfest mit theologischen Gedanken.



Heiligabig fiire

Dienstag, 24. Dezember
17.00 Uhr, ref. Kirche

Pfarrer Daniel Eschmann,
Ad-hoc Vokalensemble
Leitung: Ernst Buscagne,
Barbara Meldau, Orgel und Klavier

Im «Heiligabig fiire» werden wir zusammen mit den Kindern feiern und sie besonders einbeziehen.

Wir singen bekannte Weihnachtslieder, werden dabei unterstützt von einem kleinen Ensemble, und wer weiss, vielleicht kommen sogar Könige oder Hirten in die Kirche an diesem Abend?



Christnacht

Dienstag, 24. Dezember
22.00 Uhr, ref. Kirche

Pfarrer Erich Wyss
Ralph Schächli, Oboe
Barbara Meldau, Orgel

Für die Christnachtfeier am 24. Dezember kann die Gemeinde einen feierlichen Gottesdienst erwarten. Es werden bekannte Weihnachtslieder gesungen, es wird festliche Barock-Musik gespielt mit Barbara Meldau an der Orgel und Ralph Schächli an der Oboe, zudem wird die Weihnachtsgeschichte nach Lukas gelesen und Pfarrer Erich Wyss hält eine Predigt. Alles gute Gründe, die warme Stube zu verlassen und abends in der reformierten Kirche Meilen gemeinsam Gottesdienst zu feiern.



Weihnachts-gottesdienst

Mittwoch, 25. Dezember
10.00 Uhr, ref. Kirche

Pfarrer Marc Stillhard
Chöre Kantorei Meilen und Projekt-
sänger:innen, Meilener Barockensemble

Weihnachts-Oratorium als Weihnachtsgottesdienst

Mit Kantaten I–III aus J. S. Bachs Weihnachts-Oratorium. Die Solisten sind Anaïs Manz, Jonathan Kionke, Philipp Classen und Chasper-Curò Mani. Das Vokalensemble der Kantorei Meilen und Cantiamo insieme mit Projekt-sänger:innen werden vom Meilener Barockensemble unter der Leitung von Johanna Pfister begleitet. Die Aufführung findet als Teil der Liturgie statt. Liturgie: Pfr. Marc Stillhard. Musikalische Leitung: Kantor Ernst Buscagne.



JAZZ & MORE

Mittwoch, 1. Januar
17.00 Uhr, ref. Kirche

Pfarrer Daniel Eschmann
Julia Hagne (voc), Daniel Eschmann
(voc+sax), David Cogliatti (piano),
Johann Bernard (drums)

«If I ruled the world»

Sie sind herzlich eingeladen, das Neujahr mit einem Gottesdienst zu feiern. «Was würde ich tun, wenn ich die Welt regierte», fragt ein bekannter Jazzstandard. Vermutlich wäre ich ziemlich überfordert, aber überlegen kann man ja mal. Gute Gedanken und die relaxt swingenden Lieder des Jazztrios mit der wunderbaren Meilemer Sängerin mit schwedischen Wurzeln sollen uns helfen, einen guten Jahresstart zu finden.

Calendarium 60+ Dezember 2024

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Info-Zentrale
Dorfstr. 78, 8706 Meilen

Senioren-Wanderung der Pro Senectute, Ortsvertretung Meilen
Dienstag, 3. Dezember, Jahresabschlussbummel (ZH), für Marschtüchtige ca. 2 bis 3 Std., für Gemütliche ca. 1 bis 1½ Std. Info und Anmeldung: Peter Schmid, Tel. 079 236 22 89, pemaschmid@bluewin.ch.

CompiTreff der Computeria Meilen
Mittwoch, 4. Dezember, Fragestunde, 9.45–11.15 Uhr, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14, Meilemer Stube, Info: www.computeriameilen.ch oder info@computeriameilen.ch.

Senioren-Mittagstisch, Frauenverein Feldmeilen
Mittwoch, 4. Dezember, Weihnachtsessen, 12.30 Uhr, Aula Schule Feld. An-/Abmeldung bis Montagabend vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@fvfeldmeilen.ch.

Leue-Träff mit Input
Dienstag, 17. Dezember, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

SfS-Stamm 56+
Donnerstag, 19. Dezember, «Recherche-Journalismus» mit Bernhard Odehnal, 14.35 Uhr, Restaurant Löwen. Info: Christian Krauer, Tel. 079 540 01 17; Anmeldung erforderlich unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/stamm.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich.

/siz

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 - 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

79. Jahrgang

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.22/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

Alain Berset an den Hohenegg Gesprächen

Tipps direkt vom alt Bundesrat

HOHENEGG

Privatklinik am Zürichsee

Vor acht Jahren hat Daniel Hell, Psychiater, Psychotherapeut und emeritierter Professor für Klinische Psychiatrie, die Hohenegg Gespräche ins Leben gerufen. Am 19. November zu Gast: alt Bundesrat Alain Berset.

Alain Berset und der Psychiater und Psychotherapeut Gregor Hasler diskutierten in Zürich vor rund 200 Personen über den enormen Druck und psychischen Stress, den der Gesundheitsminister während der Corona-Pandemie erlebte.

Stress-Berater in der Pandemie

Hasler und Berset waren während der Pandemie in engem Kontakt: Bereits früh zog der Bundesrat Gregor Hasler zur Unterstützung hinzu. Er beriet sowohl den Gesundheitsminister als auch dessen Krisenstab in der herausfordernden Zeit der Pandemie.



Hohenegg-Stiftungsrat Gregor Hasler im Gespräch mit alt Bundesrat Alain Berset, den er während der Corona-Pandemie beriet. Foto: zvg

Der Psychiater und Stressforschungsexperte ist Mitglied des Stiftungsrats der Meilemer Privatklinik Hohenegg und leitet seit diesem Jahr neu die Veranstaltungsreihe «Hohenegg Gespräche»: Zweimal jährlich geben renommierte Fachexperten einem interessierten Publikum praxisnahe Anregungen für den Umgang mit psychischen Herausforderungen (www.hohenegg.ch/veranstaltungen/#hohenegg-gespraech).

hohenegg.ch/veranstaltungen/#hohenegg-gespraech).

Handeln, ohne auf alle Fragen eine Antwort zu haben

«Es ist unmöglich, alles zu wissen. Wenn jemand mehr weiss als ich, bin ich interessiert, von ihr oder ihm zu lernen. Es gab Momente in der Pandemie, in denen ich nicht auf alle Fra-

gen eine eindeutige Antwort hatte – und trotzdem musste ich handeln», sagte Alain Berset im Gespräch. Neben dem grossen Rückhalt im Krisenstab habe ihm im Umgang mit Unsicherheiten sehr geholfen, immer den Blick für das Ganze zu behalten, sagte Berset. Er habe oft Situationen erlebt, in denen viele Parameter nicht direkt kontrollierbar gewesen seien. «Es ist nie möglich, alles zu verstehen – vieles bleibt ungewiss. Doch in der Bewegung, in der Dynamik einer Situation, hat man die Möglichkeit, Parameter in eine bestimmte Richtung zu beeinflussen.»

Der Berset-Code

Aus der Zusammenarbeit von Hasler und Berset entstand das Buch «Der Berset-Code. Die Resilienz-Strategien von Alain Berset – Ein Dialog» (Wörterseh-Verlag). Es enthält unter anderem praktische Tipps, wie man in schwierigen Situationen den Überblick bewahren und mit Stress umgehen kann, indem Alain Berset darin seine ganz persönlichen Erfahrungen teilt.

/maz

Neues aus Forschung und Praxis

Zyklus 2025 der Stiftung Forum angewandte Gerontologie



Der Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in praktische Anwendungen ist eine wichtige Zielsetzung der Stiftung Forum angewandte Gerontologie. Mit dem Zyklus «Neues aus Forschung und Praxis» folgt sie dieser Zielsetzung auch im kommenden Jahr.

Die vier Vorträge decken wie gewohnt ein breites Spektrum von aktuellen Altersfragen ab. Der erste Vortrag ist dem Thema «Demenz» gewidmet.

Zwar ist in der Demenzforschung der Durchbruch noch nicht gelungen, doch gibt es Fortschritte. Prof. Julius Popp berichtet über neue Entwicklungen in der Prävention, Diagnose und Behandlung.

Mit dem zweiten Vortrag «Vom Gefühl, wirklich gelebt zu haben» geht Dr. Doris Baumann der Frage nach, was es braucht, um auf ein gutes Leben zurückblicken zu können.

Betreuung und Pflege von Angehörigen ist anspruchsvoll. Dr. Bettina Ugolini gibt am dritten Anlass Impulse, wie diese Aufgabe bewältigt werden kann.

Glücklich der, dem ein tiefer Schlaf vergönnt ist. Was aber, wenn es nicht so klappt wie gewünscht? Im letzten Referat erklärt Dr. Mirjam Münch, warum im Alter Schlafstörungen zuneh-

men und gibt Tipps wie die Schlafqualität verbessert werden kann.

Alle Referentinnen und Referenten sind ausgewiesene Fachexperten, welche es verstehen, das in der Forschung und Praxis erworbene Wissen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse auch für Laien in verständlicher Form darzulegen. «Wir freuen uns deshalb erneut darauf, den Dialog mit Ihnen über spannende Aspekte zum Älterwerden weiterführen zu können», sagt Stiftungsrat Hans Isler.

Die Zyklusveranstaltungen finden am 23. Januar (Prävention, Diagnose und Behandlung von Demenzerkrankungen: Neue Entwicklungen), 20. Februar (Vom Gefühl, wirklich gelebt zu haben), 20. März (Pflegerische Angehörige im Spannungsfeld zwischen Belastung und Entlastung) und am 24. April («O Schlaf! O sanfter Schlaf! O Schlaf der Kindheit! Wo bist du hin entflohen?») im Festsaal im Haus Wäckerling, Tramstrasse 55, Uetikon am See statt. Die Anlässe beginnen jeweils um 17.30 Uhr und enden gegen 20.00 Uhr nach einem vom Haus Wäckerling offerierten Apéro, welcher auch Gelegenheit bietet, mit den Referenten persönlich zu diskutieren. Eine Einladung zum ganzen Zyklus wird Interessierten gerne per Post zugestellt (Telefon 043 843 37 11 oder Mail info@forum-gerontologie.ch), das Programm ist auch online abrufbar (www.forum-gerontologie.ch).

/is.

Kerzenziehen für einen guten Zweck

4000 Franken für die Stiftung Kinderhospiz Schweiz



Das traditionelle Kerzenziehen des Elternvereins Meilen in Kooperation mit der Jugendarbeit und dem Treffpunkt Meilen erfreute sich auch dieses Jahr grosser Beliebtheit.

Kinder und Erwachsene genossen die kreativen Möglichkeiten, welche das Bienenwachs bietet, und schufen an den Töpfen eine Vielzahl von Kunstwerken.

Auch dieses Jahr spendet das OK des Kerzenziehens alle Einnahmen, welche durch Meilemer Schulen und Vereine generiert wurden, und rundet den Betrag grosszügig auf. Dieses Jahr wird die Stiftung Kinderhospiz Schweiz mit 4000 Franken berücksichtigt. Die gemeinnützige Organisation realisiert derzeit ihren ersten Standort in Fällanden. Das Flamingo Kinderhospiz

(www.kinderhospiz-flamingo.ch) wird ein besonderer Rückzugsort mit ganzheitlichen Angeboten, an dem lebenslimitierend erkrankte Kinder und Jugendliche, ihre nächsten Bezugspersonen und Geschwister immer wieder neue Kräfte sammeln können. So können sie gestärkt in ihren fordernden Alltag zurückkehren. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2025 geplant.

«Wir bedanken uns herzlich bei der Rolf Schlagenhauf AG, der Infrastruktur Zürichsee AG, der Jugendarbeit und dem Treffpunkt für die Unterstützung mit Material, Know-how und Gastfreundschaft. Auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein grosses Merci für die Einsätze mit viel Elan und Fingerspitzengefühl. Ohne euch geht's nicht!», bedankt sich Tobias Ziegler vom Elternverein.

Wer sich persönlich mit einem Einsatz für diese Sache engagieren möchte, kann mit Pia Portmann (piasven@bluewin.ch) Kontakt aufnehmen.

/tzi

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen


Naturheilmittel Spezialität Dorfstrasse 81, 8706 Meilen
Web-Seite: www.drogerieroth.ch

Unser Mitglied – Ihre Drogistin IN MEILEN

Inhaberin Drogerie Roth | Andrea Peng

www.drogerieroth.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 1. Dez.

- 9.45 Gottesdienst am 1. Advent, Kirche Pfr. Marc Stillhard Barbara Meldau, Orgel
- 16.00 Offenes Adventssingen, Kirche

Montag, 2. Dez.

- 9.00 Café Grüezi, Bau

Mittwoch, 4. Dez.

- 14.30 Senioren-Nachmittag, Martinszentrum
- 16.00 Fiire mit de Chliine und Grosse, Kirche



www.kath-meilen.ch

Samstag, 30. Nov.

- 16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dez. 1. Advent

- 10.30 Einschreibe-Gottesdienst für die Jugendlichen des Firmkurses Anschl. an den Gottesdienst findet im Martinszentrum die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.

Mittwoch, 4. Dez.

- 8.45 Rosenkranz
- 9.15 Eucharistiefeier anschl. Mittwochskaffee
- 17.00 Enthüllung des Adventsfensters (beim Eingang Sekretariat), anschl. heisse Maroni und Punsch an der Feuerschale

Donnerstag, 5. Dez.

- 10.00 Andacht in der Platten

Freitag, 6. Dez.

- 6.30 Roratefeier mit Christian Raichle, Klarinette, und Wayumi Weiss, Orgel, anschl. Frühstück im Martinszentrum

Wer hilft uns, unsere lange Suche zu beenden? Familie sucht: Haus, Grundstück oder Wohnung zum Kaufen
kmm@bluewin.ch
076 527 56 63

Veranstaltungen

Gottesdienst zum 1. Advent Mit Taufe und gemeinsamem Singen

reformierte kirche meilen 

Die Adventszeit beginnt mit dem Anzünden der ersten Kerze, einer Taufe, dem Hören auf das Wort der Verheissung und dem Singen von Adventsliedern.

«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit» – mit diesem bekannten Lied stimmt sich die Gemeinde jedes Jahr neu auf die Adventszeit ein. Es weckt



Am Sonntag wird die 1. Adventskerze angezündet. Foto: zvg

jene besondere Sehnsucht, die diese Zeit vor Weihnachten prägen soll. Das Lied aus dem Jahr 1623 basiert

auf den Worten von Psalm 24: «Erhebt euch, ihr uralten Pforten, dass einziehe der König der Herrlichkeit.» Der Psalm erinnert daran, dass der Advent nicht nur eine Zeit der freudigen Erwartung ist, sondern auch eine Einladung, sein Herz für Gott zu öffnen und die eigene Sehnsucht nach ihm aufleben zu lassen.

Gottesdienst, Sonntag, 1. Dezember, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Pfarrer Marc Stillhard, Barbara Meldau, Orgel.

/mst

Geschichten in der Adventszeit

Fiire mit de Chliine & de Grosse

reformierte kirche meilen 

Wenn die Chile-Muus das Zauber-Glöcklein läutet, die magischen Sternen-Ketten funkeln und Orgel-Klänge aus der Kirche ertönen, dann ist wieder «Fiire-Ziit».

Die Chile-Muus hat ein riesiges «Wiehnachts-Chribbele» im Bauch, denn die Advents- und Weihnachtszeit lässt nicht nur Kinderaugen glänzen, auch die «Chile-Muus» liebt sie. Für das Wiehnachts-Fiire hat sie deshalb gleich drei Geschichten und eine Überraschung im Gepäck, um die Wartezeit für Klein und Gross zu verkürzen.

Die drei Geschichten erzählen von Nuck, dem Esel des Samichlaus, der den Nikolausmantel selber anzieht und sich als «neuer» Samichlaus auf den Weg ins Dorf macht. Und von ei-



Die Chile-Muus verspürt schon ein heftiges «Wiehnachts-Chribbele» im Bauch. Foto: KI/Franziska Tanner

nem alten Mann, der die Tradition der Papiersterne wieder aufleben lässt, damit das Christkind zu den Kindern findet. Und dann ist da noch der Bär, der das winzigste Geschenk der Welt von seiner besten Freundin, der Maus, erhält, dies aber einfach nicht öffnet und die Maus etwas traurig und ratlos zurückschickt.

Etwas haben die Geschichten gemeinsam: Sie enden immer mit einem wunderbar funkelnenden und magischen Fest.

Nach der halbstündigen Feier erwartet Klein und Gross ein Zvieri im Foyer, und auch das Spielen und der Austausch kommen nicht zu kurz.

11. Adventsfenster des Meilemer Adventskalenders

An das «Fiire mit de Chliine» vom 11. Dezember schliesst sich ein besonderer Programmpunkt an: An diesem Nachmittag gestaltet das Fiire-Team zusammen mit den Kindern nach der Feier im Foyer der Kirche das 11. Adventsfenster des grossen Meilemer Adventskalenders. Um etwa 17 Uhr wird es feierlich zum ersten Mal erstrahlen. Unter dem Motto «Begegnung der Generationen» sind weitere Gäste herzlich zu einem kleinen Adventsapéro eingeladen.

Fiire mit de Chliine, Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember, 16.00 Uhr, Pfarrer Daniel Eschmann, Katechetin Franziska Tanner und Team, reformierte Kirche Meilen.

/fta

Adventlicher Senioren-Nachmittag

Möglicherweise mit Besuch vom Samichlaus

reformierte kirche meilen 

Ein Nachmittag in gemütlicher, vorweihnächtlicher Atmosphäre mit Zvieri und Weggedanken erwartet die Besucherinnen und Besucher am Senioren-Nachmittag im Dezember.

Auch dieses Jahr werden fröhlich singende Meilemer Kinder die Zuhörer erfreuen: Die Zweit- und Fünftklässler der Primarschule Allmend, begleitet von ihren Lehrerinnen Christine Henke Bösch und Christine Canclini sowie Kirchenpfleger Heinz Bösch am Klavier, gestalten den Nachmittag. Neben traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern sowie kleinen Geschichten schaut vielleicht auch der Samichlaus vorbei. Alle sind herzlich ein-



Der Kinderchor der Primarschule Allmend sorgt für Weihnachtsstimmung. Foto: zvg

geladen, sich in geselliger Runde auf die lichtvolle und besinnliche Adventszeit und das nahende Fest einzustimmen. Unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen: Vermittlung jeweils bis

spätestens Dienstag, 9.00 Uhr, an Telefon 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag, Mittwoch, 4. Dezember, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

/hki

Adventsfenster im Dorf



Es ist wieder so weit! Die Adventsfenster im Dorf leuchten bald. Vom 1. bis 24. Dezember öffnet jeden Abend ein «Türchen» in Form von dekorierten Fenstern.

Sie sind auf verschiedene Standorten im Dorf verteilt, von der Seepromenade über die verwinkelten Gassen im Dorf bis in die Ormis. Die zauberhaft gestalteten Fenster können bis nach Weihnachten jeweils von 17.00 bis 23.00 Uhr bewundert werden.

Zum Auftakt der Adventszeit sind alle Mitglieder des Quartiervereins Dorf Meilen und Interessierte am Sonntag, 1. Dezember um 17.00 Uhr zum Jubiläumskonzert mit Musikerinnen aus der Musikschule Pfannenstiel im Gewölbekeller des Ortsmuseums und danach um 18.00 Uhr zum Advents-Apéro in der Meilemer Stube – ebenfalls an der Kirchgasse 14 – eingeladen. Dieses Jahr findet der Weihnachtsmarkt am gleichen Tag statt: Man kann nach dem Flanieren an den Marktständen den QVDM beim Jubiläumskonzert besuchen und auf eine wunderbare und besinnliche Zeit anstossen.

Die Liste mit den Standorten der Adventsfenster gibt es online unter www.qvdm.ch.

/zvg

Fragestunde: Computer und Smartphone



Unterstützung für Jung und Alt

Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt die Computeria Meilen dazu ein, Fragen im Zusammenhang mit Computer, Tablet oder Smartphone mitzubringen.

Für kleine Anliegen erhält man in der Fragestunde umgehend Auskunft, für grössere Probleme stehen Privatstunden zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei.

Vorschau auf die nächste Veranstaltung: Compi-Treff im Treffpunkt Meilen, 20. und 21. Januar zum Thema Browser-Vergleich zwischen Edge, Safari und Chrome.

Auskunft unter Telefon 076 309 45 52 oder auf www.computeriameil.ch.

Computeria-Fragestunde, Mittwoch, 4. Dezember, zwischen 9.45 und 11.15 Uhr, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14, Meilemer Stube, 1. Stock, Hintereingang benutzen.

/vwi



spirich Winterthur Gossau SG Meilen

Alles, was atmet

Es war eine Freude, zuzuhören



Kantorei Meilen

Die Zuschauer strömten am 24. November in Scharen in die hell erleuchtete Kirche, und als die 35 Mitglieder des Juvem durch den Mittelgang zu ihren Chorpodesten gingen, waren die Bänke im Kirchenschiff voll besetzt.

Als Kantor Ernst Buscagne an seinen Platz trat, verstummte das altersmässig gemischte Publikum und lauschte gespannt.

Zum Auftakt zeigte der Chor seine Fähigkeiten in einem doppelchörig gesetzten Werk des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Er füllte den Raum mit den reichen Harmonien, und der Sopran gefiel mit seinem perligen Klang, der auch im weiteren Verlauf des Konzertes auffiel.

Sehr gute musikalische Vorbildung

Juvem (Junges Vokalensemble Meilen) ist ein Ensemble der Kantorei für junge, versierte Chorsängerinnen- und -sänger und wurde 2021 von Kantor Ernst Buscagne gegründet. Die Basis dazu hatte er in den Jahren zuvor geschaffen, etliche der Mitglieder sangen schon in jungen Jahren unter seiner Leitung in einem Kinder- oder Jugendchor der Singschule Meilen. Dass hier auf einer sehr guten musikalischen Vorbildung und Stimmschulung auf-



Die Mitglieder des Jungen Vokalensembles Meilen zeigten einen beeindruckenden Auftritt.

Foto: Dieter M. Rahm

gebaut wird, hörte man von Anfang an. Das Chorprojekt «Alles, was atmet» fasste sich mit verschiedenen Facetten des menschlichen Umgangs mit seinen Mit-Lebewesen, den Tieren. Das Konzept dafür wurde von Ernst Buscagne in Zusammenarbeit mit der Sprecherin, Cellistin und Bühnenautorin Vera Bauer entwickelt. Zu hören waren A-cappella-Chorkompositionen und Texte aus verschiedenen Zeiten,

von der Renaissance beziehungsweise vom Mittelalter bis heute.

Spontaner Zwischenapplaus

Die philosophischen, poetischen und theologischen Texte waren sorgfältig gewählt und zusammengestellt und wurden von Vera Bauer hervorragend vorgetragen, nicht nur akustisch verständlich, sondern so, dass der Inhalt lebendig und plastisch wurde.

Musik und Wort traten dabei vielfältig in Beziehung zueinander. Nachdem beispielsweise der Panther in Rilkes Gedicht den Gitterstäben entlang geschritten war in angespannter Stille, spürte man in der darauffolgenden Komposition von Emil Råberg die verborgene Kraft schon in den präzise gesungenen, rhythmisch filigranen Strukturen, bevor sich die Kraft im vollen Tutti entfaltete und die grosse dynami-

sche Bandbreite des Chors offenbarte. Nach der Predigt des Franz von Assisi an die Vögel erklang ein Stück von Clement Janequin, im Quartett mit Witz gesungen von den vier professionellen Stimmführenden, so dass man die Vögel zwitschern und schnattern hörte, was das Publikum mit einem spontanen Zwischenapplaus verdankte.

Ein anspruchsvolles Programm

Unter der Leitung von Ernst Buscagne ist dem Chor eine erstaunliche Leistung gelungen. Das ganze musikalische Programm war sehr anspruchsvoll, schon das zweite Stück, «Cantico delle creature» von Petr Eben, forderte intonatorisch sehr viel, doch es war eine Freude, zuzuhören. Die jungen Mitglieder wuchsen im Lauf des Abends stets noch mehr über sich hinaus – bis zum grossartigen Schlussteil mit Werken von Nystedt, Alcala und Brahms. Dass Ernst Buscagne nicht nur ein hervorragender Künstler und Chorleiter ist, sondern sich zugunsten der Förderung junger Künstler auch zurücknehmen kann, merkte man daran, dass er die Chorleitung zwischendurch an Carmen Reverdin oder an Guilherme Roberto übergab. Auch ihnen gebührt Lob. Ein herzlicher Dank geht an die Kantorei und den Förderverein sowie an alle Sponsoren: Die Gemeinden Herrliberg und Meilen, die reformierten Kirchen Zürich und Meilen sowie das Migros Kulturprozent. Man darf sich freuen auf das nächste Konzert!

/desch

Der Meilener Anzeiger ist dabei, wenn in Meilen etwas läuft.



MeilenerAnzeiger

Herzlichen Dank für Ihren Abonnementsbeitrag!

Der Meilener Anzeiger erfüllt als traditionelle Dorfzeitung und amtliches Publikationsorgan eine wichtige Informationsaufgabe für die Bevölkerung. Er bietet den politischen, kulturellen, sportlichen und kirchlichen Organisationen und Vereinen eine Plattform und berichtet aus erster Hand über das vielfältige Dorfleben. Die Zeitung finanziert sich ausschliesslich über Abonnementsbeiträge und Werbeeinnahmen.

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag

Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen, Telefon 044 923 88 33

info@meileneranzeiger.ch, www.meileneranzeiger.ch



Vielen Dank, dass Sie dazu beitragen, dass unsere unabhängige Dorfzeitung weiter bestehen kann.

Sie können Ihr Abonnement mit beiliegendem Einzahlungsschein bezahlen oder mit dem QR-Code rechts.

Entweder für ein Jahr (Fr. 100.–) oder für ein halbes Jahr (Fr. 60.–)

IBAN CH12 0900 0000 8718 0702 4



Erneute Auszeichnung für Andrin Häni

PESTALOZZI+



Andrin Häni aus Meilen ist einer der 110 Gewinner des «Pestalozzi Stiftepriis» 2024. Foto: zvg

Es war ein Abend voller Glanz und Anerkennung: am Freitag, 8. November verliehen die Pestalozzi Gruppe und ihre Tochterfirma Gabs AG den Pestalozzi Stiftepriis zum 42. Mal.

Die imposante Eventhalle JED Events in Schlieren bildete den Rahmen, um die 110 jungen Deutschschweizer Talente aus den Bereichen Gebäudetechnik und -hülle sowie Metallbau und -verarbeitung zu ehren.

Einer der Gewinner ist Andrin Häni aus Meilen. Er zählt auch in diesem Jahr zu den besten Lehrgängern der Schweiz und darf sich erneut über den «Priis» freuen. Andrin schloss seine Zusatzausbildung zum Abdiener EFZ bei der Rüedi Dach AG in Zürich mit der Top-Note 5,2 ab. Bereits im letzten Jahr hatte er den Stiftepriis für seinen Erfolg in der Lehre als Dachdecker EFZ erhalten.

Motivation dank Wertschätzung

Alle Ausgezeichneten haben im Sommer ihre Ausbildung mit einem Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 5,1 abgeschlossen und als Gewinn neben der Auszeichnung einen Bluetooth-Lautsprecher Ultimate Ears Boom 3 erhalten.

So werden die besten Absolventinnen und Absolventen ihres Jahrgangs gewürdigt. Auch aus Sicht der Berufsbildner ist der Stiftepriis ein willkommener Motivationsschub und eine zusätzliche Motivation, um ein gutes Qualifikationsverfahren abzulegen und sich auszeichnen zu lassen.

Gratulation, Show und Dinner

Matthias Pestalozzi, Inhaber und Delegierter des Verwaltungsrates der Pestalozzi Gruppe gratulierte allen Gewinnern persönlich und das Komikerduo Lapsus brachte das Publikum mit einer unterhaltsamen Show zum Lachen, während ein gediegenes Dinner den festlichen Abend abrundete. Die Pestalozzi Gruppe ist auch intern stark engagiert: Jedes Jahr starten rund ein Dutzend Lernende ihre Ausbildung in verschiedenen Berufsfeldern des Unternehmens – von KV über Strassentransport bis Logistik.

www.stiftepriis.pestalozzi.com

/zvg

Danke für 316 Weihnachtspäckli!

Noch mehr Gaben als im Vorjahr



Viel Engagement, Begeisterung und Freude waren zu spüren am Weihnachtspäckli-Stand vor der Migros und bei den Abgabeterminen in der Viva Kirche.

Ein bisschen bange war dem Weihnachtspäckli-Team im Vorfeld der diesjährigen Aktion schon: Wie viele Menschen würden während der Umgestaltung der Dorfstrasse und des Umbaus der Migros überhaupt den Weg zum Weihnachtspäckli-Stand finden? Es stellte sich heraus, dass allfällige Sorgen unbegründet waren: Auf der Piazza des Migros-Marktes konnte das Team von vielen grossen und kleinen Gebern



Insgesamt hat Meilen 316 Weihnachtspäckli für Kinder und Erwachsene gespendet. Foto: zvg

grosszügige Sach- und Geldspenden entgegennehmen. Und an beiden Abgabeterminen brachten zahlreiche Fa-

milien und Einzelpersonen mit grosser Freude fertig gepackte Päckli vorbei. Insgesamt spendete Meilen 316 Weih-

nachtspäckli für Kinder und Erwachsene, das sind zehn mehr als im Vorjahr! Die Päckli fahren nun zusammen mit vielen anderen aus der ganzen Schweiz nach Albanien, Bulgarien, Kosovo, Serbien, Moldawien, Rumänien, Estland, Belarus (früher Weissrussland) und in die Ukraine. Dies ist nur möglich dank engagierten und erfahrenen LKW-Fahrern der vier christlichen Hilfswerke AVC, Christliche Ostmission, HMK und Licht im Osten, die keine Gefahr scheuen.

Das Weihnachtspäckli-Team bedankt sich im Namen der Empfänger bei allen Spendern sehr herzlich! In manch düsterem Haus ist das Weihnachtspäckli aus der Schweiz ein kleiner Hoffnungsschimmer und ein Trost, vom Rest der Welt nicht ganz vergessen zu sein. Die Weihnachtspäckli-Aktion wird Anfangs November 2025 wieder stattfinden. /tdr

Montessori-Kindergarten neu im Dorf

Umzug von Feldmeilen nach Meilen

Dem Montessori-Kindergarten bei der ehemaligen Post Feldmeilen wurde nach 25 Jahren gekündigt. Jetzt hat der Kindergarten in Meilen eine neue Bleibe gefunden.

Wie Schulleiterin Clarita Kunz erklärt, hätte der Kindergarten nach dem Umbau in zwei Jahren wieder nach Feldmeilen zurückkehren können. Leider wurden dem Kindergarten aber von der Eigentümerin Wincasa AG nur 50 Quadratmeter in Aussicht gestellt – die Hälfte der derzeit gemieteten Fläche.

Clarita Kunz hat nun dank guter Vernetzung eine neue, grössere Bleibe für den Kindergarten gefunden, und zwar in der eben eröffneten Gewomag-Siedlung an der Stelzenstrasse 57 in Dorfmeilen neben der katholischen Kirche. Der Ausbau der Räume ist in vollem Gange, und ab 1. Januar



Dieser Benutzer des Kindergartens freut sich bereits auf seinen «Chindsgi» am neuen Ort. Foto: zvg

2025 ist alles für den Umzug bereit. Die Vorfreude ist gross, denn die hellen, freundlichen Räume wirken sehr einladend und eignen sich gut für die Arbeit mit einer Lernlandschaft. /zvg

Aktionstag Schweizer Tafel Migros Meilen Samstag, 7. Dezember 2024

Spenden Sie zugunsten von Gassenküchen und sozialen Einrichtungen in der Region.

- Mehl • Reis • Zucker • Salz • Teigwaren
- Dosenkonserven • Hygieneartikel usw.

können am 7.12.24 bis 18 Uhr auf der Piazza bei der Migros Meilen bei den Vertretern des Lions Club Meilen abgegeben werden.

Möchten Sie unsere Sammelaktion unterstützen, können uns aber am Aktionstag auf der Piazza bei der Migros Meilen nicht besuchen: TWINT-QR-Code scannen und spenden – herzlichen Dank!



Weitere Informationen: schweizertafel.ch



Lions Club Meilen



Schweizer Tafel Essen verteilen – Armut lindern

Inserate aufgeben per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

Geschichten erfinden im Advent

Kommen Sie ins Ortsmuseum und erfinden Sie zu einem der Schätze aus der «Schatzkammer» – Ausstellung eine Geschichte. Danach gibt es Glühwein und Guetzli.

TiM (Tandem im Museum) Adventsanlass Sonntag, 1. Dezember 15 – 17 Uhr



Ortsmuseum Meilen

Dieser Anlass wird unterstützt von der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) und www.tim-tam.ch.

The BrandSpace Christmas Village Market 2024

NUR AM 4. Dezember! Pfarrhausgasse 5, Meilen

Besucht uns für einen Tag zu einzigartigen Weihnachtseinkäufen, leckeren Delikatessen und festlicher Stimmung!

10am-8pm Info: www.brandspace.ch



Zeit für einen guten Braten

Manche Gerichte brauchen etwas Zeit, dafür werden sie extrafein. Dieser Braten ist nach drei Stunden in der Pfanne so zart, dass man ihn beinahe mit dem Löffel essen kann. Zwar experimentiert die gelernte Ernährungsberaterin Susanne Ferrario in ihrer Küche sehr gerne, aber dieses Rezept hat sie in den Neunzigerjahren von einer guten Freundin übernommen. Diese war eine hervorragende Köchin und hat auch sehr kreative Kochkurse gegeben. «Diesen Brasato habe ich in den letzten mehr als zwanzig Jahren tatsächlich oft zubereitet, da er zu jeder Gelegenheit passt» sagt Susanne Ferrario. Besonders gut macht er sich natürlich an den kommenden Festtagen. Der Rindsbraten mit Rahm und Balsamico gehört übrigens zu den bekanntesten Gerichten aus der Lombardei – das «California» im Namen bezieht

sich nicht auf den US-Bundesstaat, sondern auf einen Ortsteil der Gemeinde Nibionno, 30 Kilometer nördlich von Mailand gelegen. Als Beilagen passen sehr gut Kartoffelstock oder Nudeln, aber auch feine Gemüse wie Bohnen, Rübli, Broccoli und gedämpfter Chicorée.

Brasato alla californica

Zutaten für 6 Portionen

- 1,2 – 1,5 kg Rindsbraten (runde Nuss oder Schulter)
- 2 kleine rote Zwiebeln
- 1 dl Balsamico
- 2 dl Fleischbouillon
- 2 dl Rahm
- Salz
- Pfeffer aus der Mühle
- Rosmarin nach Belieben



Rezept der Woche

Manzo alla California mit Kartoffelstock. Ebenfalls passen würden Nudeln oder Gemüse.

Foto: sfe

Zubereitung

Eine passende Bratpfanne mit Deckel aufheizen. Fleisch gut mit Küchenpapier trocknen. Auf allen Seiten gut braten. Den Balsamico dazugliessen und etwas verdampfen lassen.

Das Fleisch mit Salz und frisch gemahltem Pfeffer bestreuen. Zuerst die Fleischbrühe, dann den Rahm dazugliessen. Deckel aufsetzen, Hitze reduzieren und etwa 3 Stunden schmoren lassen. Von Zeit zu Zeit das Fleischstück wenden.

Tipp

Wer gerne viel oder etwas kräftigere Sauce möchte, kann mehr Rahm, Bouillon und Balsamico zugeben und die Sauce dann einkochen lassen, bis sie schön cremig ist. Susanne Ferrario mag es gerne mit mehr Balsamico und gibt am Schluss immer noch etwas davon in die bereits eingekochte Sauce.

SIND DIE KINDER AUS DEM HAUS? STEHT DAS GÄSTEZIMMER LEER?

DANN NIMM TEIL AN EINEM KULTURELLEN AUSTAUSCH!

WIR SIND AUF DER SUCHE NACH GASTFAMILIEN FÜR INTERNATIONALE ERWACHSENE FREIILLIGE. GASTFAMILIEN KÖNNEN ALLE SEIN: FAMILIEN, ALLEINSTEHENDE, PAARE ODER HG S.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEMECKT? DANN INFORMIERE DICH AUF UNSRER WEBSEITE ODER SCHREIB UNS DIREKT EIN MAIL! DEIN ICYE TEAM

WWW.ICYE.CH
INFO@ICYE.CH

ICYE

Stöckenweid

Christbaumverkauf

29. November bis 22. Dezember 2024
Dienstag bis Sonntag von 10-17 Uhr
Schweizer Nordmanntannen und Christbaumständer

Stiftung Stöckenweid, Bünishoferstrasse 295, 8706 Feldmeilen
www.stoeckenweid.ch

Es schneit!

Bild der Woche
von Corinne Heeb

Meilen, 21. November, 17.15 Uhr: Es schneit! Bis am Freitagmorgen lag das ganze Dorf unter einer bis zu 30 Zentimeter dicken weissen Decke. Unser Bild der Woche hat Corinne Heeb auf dem Nachhause-spaziergang von der Kita Sternen an der Kirchgasse fotografiert: das Fahrrad habe sie an jenem Abend lieber stehen lassen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

«Herzlichen Dank für Ihre Stimme!»

Ersatzwahl
RPK Rechnungsprüfungskommission
Matthias Hodel

MUSIKSCHULE PFANNENSTIEL

Anmelden bis 01. Dezember

Entdecke mit uns die Welt der Musik

Alle Angebote auf: musikschule-pfannenstiel.ch

ENGEL & VÖLKERS

zu verkaufen in Meilen:

4.5 Zimmer Gartenwohnung an ruhiger Lage

KÜSNACHT | MEILEN
T +41 43 210 92 30 | T +41 43 549 52 20
engelvoelkers.com/kuesnacht